

Diese Linie nordsüdlicher Beziehungen wird gekreuzt von den drei atlantischen Arten, die im Verein zum mindesten mit der tropischen *Targionia hypophylla*, deren sicherer Standort an den sonnigen Hängen des Plauenschen Grundes bei Dresden leider der „Kultur“ zum Opfer gefallen ist, als Reste einer tertiären Flora aufzufassen sind. Sie geben uns Zeugnis von jenem heiteren Klima mit tropischer Fülle, ehe das vordringende Nordlandeis sie in ihre Schlupfwinkel zwang.

Und wieder ist es das schluchtenreiche Elbsandsteingebirge, das auch von diesem Gesichtspunkte aus seine eigenartige Stellung wahrt. Das Bild, das uns die Kenntnis seiner Blütenpflanzen und Gefäßkryptogamen bereits zeichnete, wird vervollständigt durch seine Lebermoose. Dem atlantischen *Hymenophyllum tunbridgense*, das erst in jüngster Zeit offenbar der Forstkultur zum Opfer fiel, tritt, freilich vielleicht auch schon verschwunden, *Madotheca Porella* zur Seite und kündigt von einer wärme liebenden Flora der Voreiszeit. Und wie *Empetrum nigrum*, *Ledum palustre*, *Streptopus amplexifolius* und *Viola biflora*, so fanden auch *Lophozia Kunzeana*, *L. obtusa* und die zierliche *Hygrobiella laxifolia* eine Zufluchtsstätte in den feuchtkühlen Schluchten des Sandsteins, als die Gletscher schmolzen, und eine neue Flora das freigewordene Land besiedelte.

### Benutzte Literatur.

1. Bauer, Dr. E.: Beiträge z. Moosflora Westböhmens u. d. Erzgeb. Lotos. N. F. Bd. XIII. 1893.
2. Ders. : Beitr. z. Moosflora Böhmens. Deutsche Bot. Monatsschr. Jhrg. XIV. 1896, S. 17—19.
3. Ders. : Bryolog.-florist. Beiträge a. Böhmen. Ebda. Jhrg. XV. 1897, S. 40—45.
4. Ders. : Beitrag z. Moosflora Böhmens. Lotos. N. F. Bd. XVII. 1897, S. 175—182.
5. Ders. : Notiz z. Moosflora d. Erzgebirges. Deutsche Bot. Monatsschr. Heft 10 (Okt. 1898), S. 183/84.
6. Ders. : Bryotheca Bohemica. Centurie I u. II. 1898 bez. 1899. Botan. Centralblatt. Bd. LXXII, Nr. 4 (XIX. Jhrg.) bez. Bd. LXXXIII, Nr. 2 (XXI. Jhrg.).
7. Ders. : Bryol. Bericht a. d. Erzgeb. Deutsche Bot. Monatsschr. Jhrg. 1900, Nr. 3.
8. Ders. : Neue Beitr. z. Kenntnis d. Moosfl. Westböhmens u. d. Erzgeb. Deutsche Bot. Monatsschr. Jhrg. XVIII. 1900, S. 177—183.
9. Ders. : Bryotheca Bohemica. Bemerk. z. III. Cent., ein Beitr. z. Kenntnis d. Laub- u. Lebermoose Böhmens. Lotos. Bd. XXIV. 1904, Nr. 5, S. 132—41.
10. Bernau, K.: D. Moosflora d. Umgegend v. Halle a. S. Hedwigia. 57. Bd. 1916, S. 215—32.
11. Dědeček, Prof. J.: Die Lebermoose Böhmens. Prag 1886. Archiv f. naturw. Landeskundforsch. v. Böhmen. V. Bd. Nr. 4. Ich habe das Werk nicht erhalten können, aber seine Angaben sind verwertet von Schiffner u. Schmidt (s. Nr. 34).
12. Drude, Dr. Oskar: Der Hercynische Florenbezirk. Die Vegetation d. Erde. VI. Bd. Lpz. 1902.
13. Ficinus, Dr. Heinrich, u. Schubert, C.: Flora d. Gegend um Dresden. 2. Abt. Kryptogamie. 1823.
14. Hahn, Gotthold: D. Moosflora d. Hainberges u. d. anliegenden Wälder, sowie eing. and. florist. Mitt. 49. u. 50. Jahresber. d. Ges. v. Freunden d. Naturw. i. Gera (Reuß). 1906—1907, S. 50—66.
15. Liebe, Prof. Dr., u. Fürbringer, Max: Verzeichnis d. i. d. Jahr. 1863—1865 i. d. Umgegend v. Geras neu aufgefunden. Kryptogamen, nebst Angaben neuer Standorte f. einige selt. Arten. 7. Jahresber. d. Ges. v. Freunden d. Naturw. i. Gera. 1864.